



Beschlussvorlage

Amt: Amt für soziale Angelegenheiten

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2016/0510

Anlage Nr.: _____

Datum: 29.03.2016

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration	12.04.2016	öffentlich

Tagesordnung

Einrichtung einer Ombudsstelle, Antrag der Fraktion "DIE LINKE" vom 15.03.2016

Beschlussvorschlag

1. Eine Ombudsstelle wird eingerichtet. Die Ombudsfrauen und –männer stehen den Flüchtlingen in den Notunterkünften und den kommunal zugewiesenen Flüchtlingen als Ansprechpartner nach Maßgabe der im Begründungstext näher bezeichneten Konditionen für ihre Anliegen zur Verfügung.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Regularium für die Ombudsstelle zu erarbeiten, sowie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter für diese zu gewinnen.

Begründung

Um einerseits dem berechtigten Anliegen zu entsprechen, auf der anderen Seite den Aufwand zu begrenzen und trotzdem effektiv zu handeln, sollen als Ansprechpartner der Ombudsstelle zum Einen betroffene Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter, zum Anderen zwei weitere Ansprechpartner(innen) aus dem Bereich der ehrenamtlichen Helfer benannt werden.

Aus der Verwaltung sollen mitwirken: Frau Seidel und Herr Abidi. Die Vorgenannten sind schon jetzt unmittelbar mit den Anliegen der Flüchtlinge befasst und werden auch regelmäßig in persönlichen Anliegen zu Rate gezogen. Die Präsenz vor Ort erleichtert erheblich die Kontaktaufnahme. Herr Abidi ist darüber hinaus mit Blick auf den arabischen Sprachraum sprachlich sehr versiert und als Notfallseelsorger ausgebildet.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung würden in dieser Funktion weisungsfrei handeln. Sie stehen dem Grunde nach in ihrer Dienstzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Die ehrenamtlichen Ombudsleute legen Ihre zeitliche Erreichbarkeit selbst fest.

Für die Tätigkeit aller Ansprechpartner wird geprüft, ob eine einschlägige Aus-/Fortbildung angeboten werden kann und ob die hierfür notwendigen finanziellen Mittel aus entsprechenden Förderprogrammen zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung erarbeitet ein Regularium für die Arbeit der Ombudsstelle. Dieses wird im folgenden Ausschusstermin zusammen mit den Vorschlägen für die ehrenamtliche Besetzung vorgestellt.

Hennef (Sieg), den 29.03.2016
In Vertretung